



KIRCHENBURG PINZBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Forchheim](#) | [Pinzberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Pinzberger Kirchenburg hat im Norden und Westen eine teilweise noch bis zur ursprünglichen Höhe erhaltene Wehrmauer, außerdem einen Torturm.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°41'26.3"N 11°06'04.2"E](#)
Höhe: ca. 305m ü. NN



Topografische Karte/n

[Kirchenburg Pinzberg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Über die A73 bis Ausfahrt Forchheim-Süd fahren. Von dort über Landstrasse weiter in Richtung Gosdorf. Nach ca. 2 km rechts nach Pinzberg abbiegen. Die Kirchenburg liegt im Ortskern von Pinzberg und kann nicht verfehlt werden. Einige Parkmöglichkeiten rund um die Kirchenburg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Pinzberg ist mit der Regionalbahn erreichbar. Der Bahnhof befindet sich etwa 1km nördlich des Ortskerns.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Tagsüber ohne Beschränkung.



Eintrittspreise

Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg

Keine.



Öffentlicher Rastplatz

Keine.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

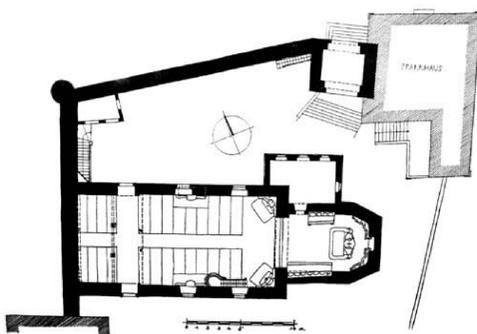
Ebenerdiger Zugang.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel an der Kirchenburg

Historie

1062	Erste Erwähnung des Ortes Pinzberg als Binezberc.
1371	Urkundliche Belegung einer Kirche im Ort.
2. Hälfte 14. Jh.	Wahrscheinliche Bauzeit der Kapelle St. Nikolaus, welche Teil Bestandteil einer Wehranlage war.
1728	Der viergeschossige Torturm erhält anstelle seines Satteldaches eine achtsseitige barocke Bekrönung.
1731	Umbau des Kirchenchores. Das Langhaus wird bis zur Wehrmauer verlängert.

Quelle: Hinweistafel an der Kirchenburg

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Änderungshistorie dieser Webseite

- [09.03.2009] - Erstellung des Artikels.
- [23.11.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

